

PORSCHE TIMES

02
22

Porsche Zentrum Trier

08

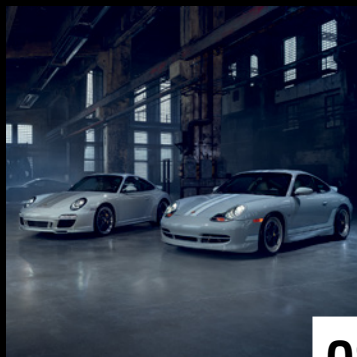
Porsche Road Movie.
Das 911 Classic Club Coupe.

16

Impulsgeber mit Seele.
Unser E-Talk mit Jörg Wontorra.

HÜTER DER TRÄUME

HIGHLIGHTS



08

MODELLE

- 04 Hüter der Träume.**
Ein klassischer Porsche ist wie eine Zeitmaschine.
- 06 Für Träumer. Mit offenen Augen.**
Porsche Classic behütet auch Ihren Traum.
- 08 Porsche Road Movie.**
Filmreife Story: das 911 Classic Club Coupe.
- 10 Legenden von morgen.**
Die Taycan GTS Hockenheimring Edition.

UNTERWEGS

- 12 Walters ewige Favoriten.**
Die Porsche Top 5 von Walter Röhrl.
- 14 Follower: null.**
Es gibt Dinge, die behält man lieber für sich.



10

BEI UNS

- 16 Impulsgeber mit Seele.**
Unser E-Talk mit Jörg Wontorra.
- 18 Wenn aus Plan B die erste Wahl wird.**
Unser Auszubildender Ulrich Tegou.
- 19 Natürlich nehmen wir Fahrspaß ernst.**
Die Angebote von Porsche Service.
- 20 Race to Macan.**
Unsere neue Turnierserie im Golf-Resort Bitburger Land.
- 21 Leidenschaft verbindet.**
70 Jahre Porsche Clubs.
- 22 Doppelter Genuss.**
Unsere neue Kooperation mit BECKER'S Hotel und Restaurant.

TECHNOLOGIE

- 24 Das Neugefühl ist wieder da.**
Startklar mit Porsche Tequipment.
- 30 Traumwagen im Wohnzimmer.**
Tech-Talk mit Tim Scholtes zur Porsche AR Visualizer App.



16



20

TRÄUME UND TRÄUMER

- 28 Und was ist Ihr Traum?**
Der Mitarbeiter-Fragebogen der Porsche Times.
- 29 Und was ist Ihr Traum?**
Der Kunden-Fragebogen der Porsche Times.

FAVORITEN

- 26 Zur Nachahmung empfohlen.**
Fotografieren Sie wie die Profis.
- 31 Gebraucht? Zeitlos!**
Unser Gebrauchtwagenangebot.



Sehr geehrte
Damen und
Herren, liebe
Porsche
Enthusiast:innen,

was man liebt, verdient besondere Hingabe, finden Sie das nicht auch? So steht diese Ausgabe der Porsche Times unter dem Motto „Hüter der Träume“ – und ist den Klassikern von Porsche gewidmet. Jeder, dessen Herz für Porsche schlägt, wird verstehen, was wir damit meinen. Denn der Porsche 356 oder die alten Elfer-Modelle mit ihren ausgeprägten Kotflügeln und dem heiseren Boxersound sind so einzigartig wie die Erinnerungen, die sie hervorrufen.

Das ist schön, wahr und gut. Aber hier im Porsche Zentrum sehen wir uns natürlich als Hüter aller Träume, und ganz besonders Ihres Traums. Ganz egal, wie neu oder alt Ihr aktueller oder zukünftiger Porsche ist, ob der Motor hinten, vorn oder in der Mitte sitzt, ob Benzin oder Strom ihn antreibt – Ihr Traum bekommt bei uns höchste Aufmerksamkeit. Und immer auch ein bisschen Liebe.

Wir tun das, weil unser Job echte Berufung ist. Wir tun das auch, weil wir jeden Tag die Magie und die Verpflichtung des Porsche Wappens spüren. Und wir tun das, weil die Erlebnisse mit den Sportwagen von heute die Klassiker und Erinnerungen von morgen sind – natürlich auch Ihre.

Gehen Sie doch mit uns auf Zeitreise. Diese Porsche Times steckt voll spannender Geschichten von gestern, heute und morgen. Und oft genug starten sie ja an einem Ort, an dem Sie und Ihr Porsche immer willkommen sein werden: bei uns im Porsche Zentrum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst Ihr

Edmund Weiß
Geschäftsführer Porsche Zentrum Trier

911 Sport Classic: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 18,7 · außerorts 9,3 · kombiniert 12,8 (NEFZ); kombiniert 12,6 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 292 (NEFZ); 285 (WLTP); **Taycan GTS:** Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 25,9 (NEFZ); 23,3–20,3 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 439–504 (WLTP) · 539–624 (WLTP innerorts)



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Trier, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 15, 54292 Trier, Tel. +49 651 99488-0, Fax +49 651 99488-90, E-Mail: info@porsche-trier.de, www.porsche-trier.de // **Auflage** 1.275 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Trier, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 15, 54292 Trier. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Trier. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Juni 2022

HÜTER DER TRÄUME.



In unseren Träumen fliegen wir durch Raum und Zeit. Als seien wir schwerelos und die Gesetze der Physik aufgehoben. Wir bereisen Erinnerungen wie ein fernes Land. Besuchen die eigene Kindheit. Mit Geschichten, die eine Stimme haben wie Robert De Niro. Und rattern wie ein alter Filmprojektor. All unsere Pläne von damals. Als die Zukunft noch weit weg war.

Und heute? Wenn wir uns in einem klassischen Porsche bewegen, sitzen wir auch in einer Zeitmaschine. Wie diese beiden G-Modelle des 911, die mit großer Leichtigkeit dahingleiten. Wo ist die Aufnahme entstanden? Wer ist die Frau mit dem roten Kopftuch? Alles nicht wichtig. Denn das Bild selbst ist wie ein Traum. Ein Moment nur, für immer festgehalten in seiner Zeit. Und doch so lebendig, als wären die beiden Elfer in dieser Sekunde an uns vorbeigefahren. Das Echo ihrer Boxermotoren, wir können es noch hören.

Träume. Und Sportwagen wie diese. Wir behüten sie. Als wären sie unsere eigenen.

FÜR TRÄUMER. MIT OFFENEN AUGEN.

PORSCHE CLASSIC BELEBT DEN TRAUM VOM SPORTWAGEN JEDEN TAG NEU.

MODELLE

Beethovens Neunte gehört dazu. Rembrandts faszinierende Porträts? Gehören auch dazu. Ebenso Shakespeares unsterbliche Monologe. Allesamt Klassiker. Selbst der Schulunterricht konnte ihrer zeitlosen Kraft wenig anhaben. Und heute? Was ist mit den Designikonen von Charles und Ray Eames? Der Musik von Miles Davis? Was ist mit dem Porsche 911? Sie alle sind Klassiker, moderne Klassiker. Denn auch sie haben die Zeit überdauert. Haben keinen Staub angesetzt. Und dem Rost getrotzt. Was alle vereint: Ihr Erbe muss gepflegt werden. Aber wie? Indem man sie in die Museums-vitrine räumt? Nein. Bei den Porsche Klassikern ist das Gegenteil geboten: Sie wollen bewegt werden, sie gehören auf die Straße. Dafür setzt sich Porsche Classic mit ganzer Kraft und noch mehr Herzblut ein.

**WIR SIND DER KINDHEITSTRAUM.
DER ALTE TRAUM.**

UND DER NEUE, DER SO JUNG IST WIE AM ERSTEN TAG.

Im Laufe des Lebens speichern wir viele Erinnerungen ab. Manche werden zu Filmen in unseren Köpfen. Mit Emotionen in Stereo. Und Bildern in Technicolor. Erinnern Sie sich an den Sound der luftgekühlten Boxermotoren? An den besonderen Geruch des Interieurs? An die grellen Farben der 70er oder 80er Jahre? Jeder klassische Porsche, der heute fährt, weckt diese Erinnerungen.

**WIR SIND DER ROSTFREIE LAGERDECKEL
UND DIE NEUE WERKZEUGTASCHE.
WIR SIND DER KNACKIGE KNAUF,
MIT DEM DU ERST RUNTER- UND DANN ENDLICH ABSCHALTEST.**

Ein Porsche ist mehr als die Summe seiner Teile, denn die Emotionen, die er auslöst, lassen sich nicht in Kilogramm oder Kilowatt messen. Und doch ist ein Porsche ohne Einzelteile nur eine Idee. Weshalb Porsche Classic ein großes Zubehör- und Ersatzteileangebot bereithält und es mit immer neuen Teileauflagen erweitert. Ob Hightech oder Handarbeit, ob die ersehnten Kurzradstandleuchten für den 911 (F-Modell) oder der Ventildfedersatz für den Porsche 924, jedes Teil ist ein Original.

**WIR SIND DER FAHRSPASS.
WIR SIND 60 PS UND 600.
WIR SIND DIE HAARNADELKURVE.
UND DAS HERZKLOPFEN, WENN DU SIE IM 2. GANG
NIMMST WIE EIN CHAMPION VERGANGENER TAGE.**

356, 914, 986. Jeder Porsche ist anders, jeder Fahrer ist es auch. Und jede Story ist einzigartig. Ganz vergangen sind sie nie. Jedes Mal, wenn wir den Zündschlüssel drehen, ist alles wieder da.

**WIR SIND DAS LOCKERE BENZINGESPRÄCH.
SIND ANALOGE LEIDENSCHAFT BIS INS KLEINSTE DETAIL.
UND TICKEN TROTZDEM DIGITAL WIE NIE.**

Porsche ist Community. Schon immer. Wenn 2 oder 3 Enthusiasten über Porsche reden, dann gehen Benzingespräche bis in die Nacht. Die Analog-Kultur, sie lebt. Und doch: Ohne neue Fertigungstechnologien hätte selbst ein Klassiker keine Zukunft. Auch die Retro-Playlist kommt dank Porsche Classic Communication Management Plus äußerst zeitgemäß daher.

**WIR SIND 70 JAHRE KNOWHOW.
UND ÜBER 60.000 ORIGINALTEILE.
WIR SIND EIN UNBEZAHLBARES GEFÜHL.**

So viel Zeit. So viele Ideen. So viel Erfahrung. Die Porsche Classic Experten haben unendlich viel Wissen im Kopf. Und tragen große Leidenschaft im Herzen. Von der Porsche Classic Werksrestaurierung bis zu jedem einzelnen Porsche Zentrum.

**WIR HÜTEN DEINEN TRAUM VOM SPORTWAGEN, DER NUR
DANN EINE ZUKUNFT HAT, WENN WIR UNS NICHT AUF DER
VERGANGENHEIT AUSRUHEN.**

Lorbeeren? Ach, wer will sich schon ausruhen. Die Zukunft will jeden Tag neu erarbeitet sein. Mit den Klassikern von morgen. Mit viel Liebe zum Detail. Mit jeder noch so aufwändigen Restaurierung. Mit dem Kampf gegen die Vergänglichkeit. Und mit der Wiedergeburt jedes Klassikers.

**DER TRAUM VOM SPORTWAGEN VERBINDET UNS ALLE.
LASST IHN UNS BEHÜTEN.**

Ferry Porsche hatte ihn. Wie auch unzählige Rennfahrer. Ingenieure und Designer haben ihn. Vorstände und ganz normale Angestellte. Ebenso unsere Mitarbeiter im Porsche Zentrum und alle Porsche Classic Partner. Und natürlich haben ihn auch unzählige Fans und Fahrer auf der ganzen Welt. Kommen Sie zu uns ins Porsche Zentrum und sprechen Sie mit uns über Ihren Klassiker, denn gemeinsam geben wir dem Traum vom Sportwagen eine Zukunft.



Ein Klassiker will auf der Straße bewegt werden.
Und er bewegt die Gefühle, wie der Porsche Classic Imagefilm zeigt.
Einfach QR-Code scannen und Erinnerungskino starten.



Es gibt gute Geschichten. Dann gibt es Geschichten, die so gut sind, dass sie immer neue nach sich ziehen. Die sich am Ende anfühlen wie ein guter Kinofilm. Diese Story – ist wie ein Road Movie. Sie beginnt in einem Burgerladen. Handelt von einem alten 911, der zu neuem Leben erweckt wird. Erzählt von einer verrückten Idee. Bedeutet jede Menge Arbeit. Bei der auf halber Strecke dem 911 Coupé der Akzent abhanden kommt. Aber vor allem wird sie ein starkes Happy End haben, natürlich auf der Straße. Dann mal Film ab. Popcorn, anyone?

Dieser Film startet so, wie es sich für ein gutes amerikanisches Road Movie gehört: in einem Diner irgendwo in den USA mit einer Handvoll Porsche Enthusiasten, die einen Burger essen. Man unterhält sich gepflegt, es wird gescherzt, man spinnt Ideen, streitet über die Frage, welcher wohl der schönste Elfer ist: der 911 Carrera RS 2.7 mit seinem „Duck Tail“, der 997 – oder vielleicht doch der 996? Aus dieser Laune heraus entsteht eine verrückte Idee ...

Unsere Eingangsszene spielt vor etwa 3 Jahren. Alexander Fabig, heute Leiter Individualisierung bei Porsche Classic, und der Präsident des Porsche Club of America (PCA) waren sich einig, dass der Typ 996 zu Unrecht im Schatten der anderen Elfer-Modellreihen stand. Außerdem wollten sie ein Unikat herstellen, das zeigt, was alles im Rahmen von Porsche Classic möglich ist. Pate stand das Konzept des limitierten 911 Sport Classic von 2009, Typ 997. Ein überaus spannendes Projekt war geboren.

Schnitt. Zeitsprung. Ein schwarzer 911 Carrera, Baujahr 1998 und mit der einen oder anderen Meile auf dem Tacho, parkt verlassen und in schlechtem Zustand bei einem Händler in Columbia (Virginia). Der PCA-Geschäftsführer Vu Nguyen kauft ihn. Mit einem Flug über den Atlantik startet der 996 in sein zweites Leben.

Ortswechsel. Schnitt auf die Porsche Classic Werkstatt in Stuttgart. Die Classic Experten demontieren das Fahrzeug komplett. Die Rohkarosserie wird beim Wiederaufbau unter Verwendung von Original-Neuteilen sowie von neu entwickelten Bauteilen umgearbeitet und verstärkt, denn hier wird ein überaus sportlicher 911 auf die Beine – Pardon: auf die Räder – gestellt. Parallel zur Restaurierung beginnt die Gestaltung, die von den Experten aus dem Bereich Porsche Individualisierung und Classic sowie von Style Porsche übernommen wird. Sie werden viel zu tun haben.

911 Sport Classic: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 18,7 · außerorts 9,3 · kombiniert 12,8 (NEFZ); kombiniert 12,6 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 292 (NEFZ); 285 (WLTP)

Besonders intensiv sind die Anpassungsarbeiten beim Doppelkuppeldach und beim feststehenden Heckspoiler, dem berühmten Entenbürzel. Da ist viel Handarbeit vonnöten. Und jede Menge Hightech. Im Windkanal des Porsche Entwicklungszentrums in Weissach wird die Aerodynamik abgestimmt und die Freigabe des Gesamtfahrzeugs erfolgt dort erst nach ausführlichen Testfahrten.

Viele Monate sind ins Ländle gegangen. Endlich erhält der 996 seinen Finishing Touch. Sehen wir uns den Hauptdarsteller näher an: Das neu-alte Porsche 911 Classic Club Coupe ist in Sportmetallicgrau lackiert, das charakteristische „Clubblau“ erzeugt einen edlen Kontrast. Für sportliche Optik sorgen die Doppelstreifen. Viele Details sind liebevoll ausgearbeitet, wie zum Beispiel die Pepita-Sitzmittelbahnen aus Flechtleider im Interieur des „Coupe“, das nach amerikanischer Schreibweise ohne den typischen Akzent (Coupe statt Coupé) geschrieben wird.

Neben dem Entenbürzel ist das Doppelkuppeldach ein Detail mit Motorsport-Bezug: Großgewachsene Rennfahrer haben früher die Dächer ihrer Rennwagen ausgebeult, um mit Helm ausreichend Kopffreiheit zu haben. Legendar sind auch die geschmiedeten 18 Zoll großen Fuchs-Felgen, die in Schwarz (hochglanz) lackiert sind. Dass es sich um ein absolutes Einzelstück handelt, verdeutlicht die Plakette mit der „Nr. 001/001“ auf der Schalttafel. So erzählt jedes der vielen Details eine eigene Geschichte.

Dass ein derartiges Modell ein manuelles 6-Gang-Getriebe mit verkürztem Schalthebel hat, versteht sich beinahe von selbst. Aufhorchen lässt der 3,6-Liter-Boxermotor mit einer Leistung von 280 kW (381 PS).

Was unserem Film jetzt noch fehlt? Das Happy End natürlich. Die Fahrt auf offener Straße in den Sonnenuntergang mit dem glücklichen neuen Besitzer. Und der Abspann mit den an diesem spannenden Projekt beteiligten Menschen. Aber so weit sind wir noch nicht. Bis das 911 Classic Club Coupe seinen endgültigen Besitzer findet, wird es noch an vielen Orten live zu sehen sein. In einem Road Movie, das seine Fortsetzung zum Beispiel mit dem 911 Sport Classic der Heritage Design Edition findet.

Sehen Sie im Film, wie die Zeit rückwärtsläuft – und das 911 Classic Coupe vorwärts in die Zukunft rollt.



Legenden von morgen.

90 Jahre Hockenheimring und eine Zukunftsvision: die limitierte Taycan GTS Hockenheimring Edition.



Taycan GTS: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 25,9 (NEFZ); 23,3–20,3 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 439–504 (WLTP) · 539–624 (WLTP innerorts)

Gestern und morgen. Benzin und Strom. Emotionen und Ideen. Motorsport und die Seele von Porsche. Am Hockenheimring kommt alles das zusammen. Denn hier trifft eine 90-jährige Motorsport-Tradition auf die Zukunft des Sportwagens. Das Jubiläum der Rennstrecke ist ein schöner Anlass, die Vergangenheit zu feiern, und ein perfekter Grund, nach vorn zu schauen. Mit einer einzigartigen Hommage, die durch die Zusammenarbeit von Style Porsche, der Porsche Exclusive Manufaktur und den Experten des deutschen Marktes entstanden ist.

Ein kurzer Blick zurück: 1932 fing alles mit einem in nur 3 Monaten fertiggestellten 12 Kilometer langen Dreieckskurs an. Er diente auch als Teststrecke, war aber vor allem für Motorradrennen ausgelegt. Am 29. Mai 1932 kamen 60.000 Menschen zum Eröffnungslauf. Über die Jahre folgten viele Umbauten, Länge und Form des ursprünglichen Kurses wurden immer wieder modifiziert.

Stil wurde im Rennsport schon immer großgeschrieben. Und der Hockenheimring hat viele Ikonen hervorgebracht, die den Austragungsort geprägt haben. Auch Porsche hat hier viele Rennen erfolgreich bestritten – selbst in der Formel 1. So gewann Alain Prost in einem McLaren TAG Porsche 1984 den Grand Prix von Deutschland am Hockenheimring. Bis heute verbinden Fans weltweit den Rundkurs und seine berühmte Sachs-Kurve mit der höchsten Formel-Klasse.

Eine konsequente Fortsetzung der Rennsporttradition aus Porsche Sicht stellt natürlich die Eröffnung des Porsche Experience Center Hockenheimring (PEC) von 2019 dar – und auch eine Weichenstellung in Richtung Zukunft. Das PEC bietet Amateuren wie Profis spannende Fahrprogramme in einer faszinierenden Erlebniswelt.

Nach 90 bewegten Rennsport-Jahren versteht sich der Hockenheimring heute als modernes Mobilitätszentrum. Dieses Jubiläum möchte Porsche mit einem Fahrzeug feiern, das die Erfolge der Vergangenheit aufgreift und gleichzeitig in die Zukunft weist: die Taycan GTS Hockenheimring Edition.



Mit dem limitierten Jubiläumsmodell der Porsche Exclusive Manufaktur feiert Porsche nicht nur den Rennsport, sondern vor allem den Mut zur Veränderung. Denn der Taycan steht für die Idee, die Seele des Sportwagens in ein neues technologisches Zeitalter zu überführen, ohne dabei die Tradition zu negieren.

Sehen wir uns also die Taycan GTS Hockenheimring Edition näher an. Als GTS vereint der Sportwagen schon 2 Welten in sich. Er tut es mit 3 Buchstaben, die für verschärfte Sportlichkeit und erhöhten Adrenalinkick stehen – und für pure, unverfälschte E-Performance. So stehen bis zu 440 kW (598 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control bereit, um in nur 3,7 Sekunden auf 100 km/h zu sprinten. Auch die Akustik betont die Sportlichkeit – mit dem GTS-spezifischen Porsche Electric Sports Sound.

Zur Hommage an den Hockenheimring wird dieser Taycan GTS neben seinen sportlichen Werten durch seine exklusive Ausstattung und die besondere Exterieurfarbe Steingrau. Hinzu kommen Lackierungen in edlem Bronzit, wie beim Felgenstern des 21-Zoll Mission E Design Rads oder bei der Blende des Diffusors sowie der Modellbezeichnung „Taycan GTS“ am Heck. Ein feines Detail und klares Statement ist die Plakette auf der B-Säule mit dem erhabenen Logo des Hockenheimrings.

Das Interieur ist nicht nur sportlich, sondern auch elegant, zum Beispiel durch das GT-Sportlenkrad mit Ziernähten und 12-Uhr-Markierung in Leder (islandgrün). Das Akzentpaket Bronzit besticht durch viele feine Details. Schon beim Einsteigen wird der Bezug zur Rennstrecke deutlich, dank der LED-Türprojektoren in den vorderen und hinteren Türen mit dem Hockenheimring-Logo, mit dem auch der Deckel des Ablagefachs veredelt ist.

Kurz: ein 90-jähriges Jubiläum. Und jede Menge Motorsport. In einem außergewöhnlichen Sportwagen, der die Vergangenheit in sich trägt und die Zukunft prägen wird.



Zukunft in Bewegung: Dieser QR-Code führt Sie direkt zum Highlightfilm.



Mehr über die besondere Ausstattung des Fahrzeugs und die Porsche Exclusive Manufaktur erfahren Sie durch Scannen dieses QR-Codes.

WALTERS EWIGE FAVORITEN.

DIESE TOP-5-LISTE BEWEIST,
DASS KLASSIKER JUNG HALTEN.

W. Röhl

Walter Röhl kennt sich mit Träumen aus – schließlich hat er in seiner Karriere zahllose gefahren. Seine Persönlichkeit, sein Fahrstil und nicht zuletzt seine Erfolge haben unzählige Menschen dazu inspiriert, selbst ihren Träumen nachzueifern. Womöglich ist ja genau das sein größter Sieg. Worum viele ihn beneiden, ist die schiere Zahl an Sport- und Rennwagen, die er schon pilotiert hat. Aber welcher ist sein Favorit? Zur Fahrt nach Südfrankreich würde er mit dem 911 Carrera RS 2.7 aufbrechen, mit dem Gepäck sei man im Carrera GT doch etwas eingeschränkt, verrät er uns, da müsse man die Klamotten lose einpacken ... danke für den Tipp. Und was ist mit Ihnen? Welcher Klassiker ist Ihr Favorit?

1. Porsche 356 B Super 90



Baujahr
Hubraum
Leistung
0–100 km/h
Vmax
Gewicht

2. 911 Carrera RS 2.7 (Sport)



1972
2.687 ccm
154 kW (210 PS)
5,8 s
245 km/h
960 kg

3. Porsche 911 SC



Baujahr
Hubraum
Leistung
0–100 km/h
Vmax
Gewicht

1981
2994 ccm
206 kW (280 PS)

4. Porsche 959



1986
2.849 ccm
331 kW (450 PS)
3,7 s
317 km/h
1.350 kg

5. Carrera GT



2003
5.733 ccm
450 kW (612 PS)
3,9 s
334 km/h
1.380 kg



1. Porsche 356

„Nimm den Kleinen mit, dann ist er versorgt“, hieß es in den 50er Jahren, als der große Bruder sonntags mit dem 356 Roadster Super 90 zu Flugplatzrennen in Erding oder Fürstenfeldbruck aufbrach. Natürlich auf eigener Achse. Vor Ort wurde nur noch der Sebring-Auspuff draufgeschraubt. Offensichtlich hat das schon beim zehnjährigen Walter Eindruck hinterlassen: „Das hat mich fasziniert. Da sind 30 Porsche 356 gegeneinander gefahren. Alles andere waren normale Autos. Sportwagen waren einfach Porsche.“

2. 911 Carrera RS 2.7

Auch Röhl träumte vom „Auto schlechthin“. Aber 27.000 DM waren 1972 für den jungen Mann einfach zu viel Geld. Zum Glück kannte er einen Porsche Händler in Regensburg, der ihn ab und zu ans Steuer seines RS ließ, die Lightweight-Version wog schlanke 960 kg: „Das war so, als würde man heute einen 918 Spyder fahren.“ Die Bedeutung des Entenbüzels verdeutlichte ihm Jahre später Entwicklungsingenieur Roland Kussmaul: „Was glaubst du, warum wir den hässlichen Spoiler da hinten draufgemacht haben? Weil wir mit 210 PS schon gemerkt haben: Das führt an die Grenze, wir brauchen Abtrieb.“ Hässlicher Spoiler? Das sehen die meisten heute anders ...

3. Porsche 911 SC

„Das Auto war ein Traum, ein Überauto, aber es war der bitterste Ausfall meiner ganzen Karriere ... das hab ich nie verwunden.“ Die Rede ist von der Rallye San Remo 1981, die Röhl im 911 SC schon fast gewonnen hatte, als ihn kurz vor dem Ziel ein technischer Defekt stoppte. „Solange es keinen Allrad gab, war die Traktion extrem wichtig. Das Auto war vom Handling her unheimlich gutmütig, kein Untersteuern, perfekt eingelenkt und hatte mit dem Heckmotor und den 280 PS richtig viel Stabilität, das werde ich nie vergessen.“ Ohne Röhl's Ausfall wäre die Rallye-Geschichte von Porsche womöglich anders verlaufen ...

4. Porsche 959

1982 fuhr Röhl zwar für Opel, aber Porsche Chefentwickler Professor Helmut Bott sagte trotzdem: „Wenn ich wissen will, wie das Auto mit 180 quergeht und wo wir was probieren müssen, da brauche ich Sie, das können meine Testfahrer nicht.“ Und Röhl war da, bei den Testfahrten des Supersportwagens in Weissach und natürlich auf der Nordschleife: „Vom Fahrverhalten war der 959 eine Revolution, der steuerbare Allradantrieb – selten habe ich ein Auto gelenkt, das sich vor allem auf Regen so perfekt gefahren hat.“

5. Carrera GT

„Da war ich von der ersten Minute an bei der Entwicklung eingebunden.“ Den Carrera GT bezeichnet Röhl als sein „Traumauto schlechthin“. Die 10 Zylinder, die Anordnung der Technik, der tiefe Schwerpunkt des Motors, das ist für mich der Inbegriff eines Sportwagens. Wenn du seine Leistung abrufst, hast du den authentischen Sound wie früher die Formel 1. Mir sagen heute noch Leute, dass der Carrera GT für sie auch im Vergleich zu Ferrari oder Lamborghini nach wie vor der Maßstab des Supersportwagens ist.“ Und fügt dann mit Röhl'schem Humor hinzu: „Ohne PSM verlangt das Auto schon eine gewisse sittliche Reife, da musst du halt mal dein Hirn einschalten und die Verbindung zwischen rechtem Fuß und Kopf muss funktionieren.“

FOLLOWER: NULL.

MANCHMAL GIBT ES DINGE,
DIE GENIESST MAN AM
BESTEN ALLEIN.

Und wie viele Follower haben Sie so? 50, 100 oder 500? Heutzutage ist man ja kaum noch allein. Denn auf Social Media wird geteilt, was die Pixel hergeben. Sei es das Foto vom selbstgebackenen Käsekuchen, vom Aperitif an der Rooftop-Bar (Anstoßen! Natürlich im Bumerang-Modus!) oder von der sonntäglichen Heldenrunde auf dem Rennrad mit dem besten Freund um 6 Uhr in der Früh: Hauptsache, das lebensverändernde Erlebnis wird mit der ganzen Welt geteilt. Sharing is caring. Und geteilte Freude verdoppelt schnell die Zahl der Abonnenten.

Kurz: Wir leben im Zeitalter des kollektiven Teilens. Jeder darf teilhaben an den Banalitäten unseres Alltags. Und warum auch nicht? Schließlich wird uns auch sonst das Teilen von Kindesbeinen an eingebläut. Kaum hatte man eine Tafel Schokolade von der Tante ergattert, musste man die Hälfte an den kleinen Bruder abgeben. Wer alles für sich behält, denkt nur an sich und hat später keine Freunde. Ja, ja.

Aber wie wäre es zur Abwechslung mit einem völlig unzeitgemäßen Gegenentwurf und einer kleinen Flucht aus der schönen neuen Welt der ewigen Mitteilbarkeit? Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein schnuckeliger Porsche Boxster, gern der 986 der ersten Generation des kultigen Roadsters, idealerweise lackiert in wunderschönem Speedgelb. Dazu ein wenig Zeit und eine Straße, die mit jeder Kurve nach noch mehr Fahrspaß schreit.

Jetzt kommt das Entscheidende: Seien Sie mal ein Egoist. Teilen Sie dieses Ereignis mit absolut niemandem. Kein Foto, kein Facebook, kein einziger Follower. Braucht es alles nicht. Geht niemanden etwas an. Dieser Moment ist privat, er gehört einfach nur Ihnen. Spüren Sie, wie gut allein der Gedanke daran schon tut? Wir finden: Manchmal sollte man einfach nur der eigenen guten Laune folgen. Haben Sie viel Spaß dabei.



IMPULSGEBER MIT SEELE.

BEI UNSEREM E-TALK IN FLIESSEM GAB ES ANTWORTEN AUF
DIE DRÄNGENDSTEN FRAGEN ZUR ELEKTROMOBILITÄT.

Wie lässt sich die voranschreitende Elektromobilität bereits heute nachhaltig in unseren Alltag integrieren? Wie teuer ist eine Tankladung? Und natürlich: Welche Leistung ist in einem Sportwagen mit Elektromotor möglich? Diesen und vielen weiteren Fragen sind wir bei unserem E-Talk in Fließem gemeinsam mit der Scholtec GmbH nachgegangen. Mit dabei: zahlreiche Freunde des Porsche Zentrum Trier und ein ganz besonderer Moderator.

„So ein Talk ist eine gute Möglichkeit, das Thema E-Mobilität einer neuen Zielgruppe näherzubringen“, sagte Edmund Weiß, Geschäftsführer des Porsche Zentrum Trier, als er vom Podium aus die anwesenden Gäste begrüßte. Mit ihm hatten Jörg Scholtes, Geschäftsführer der Scholtec GmbH, Lars Berg, der Experte für Nachhaltigkeit bei Porsche, und der prominente Moderator des Abends, Jörg Wontorra, dort Platz genommen.

Im Laufe des Abends wurden in geselliger Runde einige Vorurteile abgebaut, Möglichkeiten diskutiert und wurde ein Ausblick in die Zukunft gewagt. 2 der – im wahrsten Sinne – stärksten Argumente für die Elektromobilität hatten wir gleich mitgebracht: den Taycan und den Taycan Cross Turismo. Sie sind der erste Schritt in die elektrische Zukunft von Porsche und das erste Ausrufezeichen hinter der Porsche Mission, stets „das sportlichste Elektroauto“ anzubieten. So wird Porsche in den nächsten Jahren immer mehr zum Vorreiter von E-Performance, aber der 911 bleibt auch in absehbarer Zeit der 911.

Bereits 100 % „elektrifiziert“ ist der Scholtec-Geschäftsführer Jörg Scholtes. Er findet vor allem dank den Lademöglichkeiten zuhause „Laden heute schon bequemer als Tanken“. Aber nicht nur bequemer sei es, mit Solaranlagen könne man auch auf einen günstigen Preis von nur EUR 9,- pro Akku-Ladung kommen. Bei ständig steigenden Spritpreisen ein immer besseres Argument.

Darüber hinaus gelte es vor allem die Barrieren in den Köpfen der Fahrerinnen und Fahrer zu überwinden, sagen Edmund Weiß und Lars Berg unisono: „In den nächsten 5 Jahren wird sich die Elektromobilität radikal verändern. Porsche bietet schon heute ein Netz an Schnellladesäulen im sogenannten ‚Combined Charging System‘ (CCS) mit einer Ladeleistung von 800 Volt und 270 Kilowattstunden. Da dauert es nur knapp 6 bis 7 Minuten, um eine Reichweite von 100 Kilometern zu laden.“

Und so fasste Jörg Wontorra am Ende den Abend gut zusammen, als er sagte: „Der E-Mobilität gehört die Zukunft.“

Wir danken allen Gästen für diesen gelungenen Abend. Ein besonderer Dank geht an die Scholtec GmbH, die uns an diesem Abend nicht nur als Gastgeber herzlich empfangen hat, sondern sich auch als starker Partner für die Zukunft erwiesen hat. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.



Taycan Modelle: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 27,4–25,4 (NEFZ); 24,8–19,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 358–512 (WLTP) · 433–630 (WLTP innerorts);
Taycan Cross Turismo Modelle: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,5–26,2 (NEFZ); 24,8–21,2 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 415–490 (WLTP) · 517–616 (WLTP innerorts)

WENN AUS **PLAN B** DIE ERSTE WAHL WIRD.

UNSER AUSZUBILDENDER ULRICH TEGOU UND SEIN TRAUM, KFZ-MECHATRONIKER ZU WERDEN.



„Es freut mich, Sie kennenzulernen“, sagt Ulrich zur Begrüßung. Schnell wird klar: Dieser junge Mann hat ein höfliches und zugewandtes Wesen. In fast fließendem Deutsch spricht der Kameruner im Interview über seinen langen Weg aus Zentralafrika nach Trier. Der 31-jährige Auszubildende tat und tut viel dafür, seinen Traum vom Kfz-Mechatroniker zu verwirklichen. Erst 2019 kam er nach Deutschland, um sein Maschinenbaustudium fortzusetzen. Seine Deutschkenntnisse reichten aber für die Zulassung nicht aus. Dass es mit dem Studium nichts wurde, hat er nicht bereut: „In der Pandemie hätte ich wahrscheinlich viel online studieren müssen. Und im Grunde wollte ich schon immer Kfz-Mechatroniker werden.“

So ging Ulrich Plan B an – eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Damals wohnte er in Kaiserslautern und suchte im Internet nach offenen Lehrstellen. „Rund 90 Bewerbungen habe ich in ganz Deutschland verschickt“, sagt Ulrich. „Dann bot mir das Porsche Zentrum Trier ein Praktikum an.“

In einer einwöchigen „Aufwärmrunde“ konnte Ulrich derart überzeugen, dass er bei uns als weiterer Neuzugang an den Start ging, obwohl alle Ausbildungsplätze eigentlich schon vergeben waren. „Wir brauchen langfristig Fachkräfte“, sagt Geschäftsführer Edmund Weiß. „Daher geben wir jedem eine Chance, der ein qualifiziertes Abschlusszeugnis aus der Schule mitbringt und unser Werteverständnis teilt.“ Ein „normales“ Grundverständnis für Mathematik sei für den Beruf nicht ausreichend, sagt der Firmenchef: „Kfz-Mechatroniker ist ein enorm anspruchsvoller, fast akademischer Beruf auf dem Niveau eines Technikers oder Ingenieurs.“

Umso mehr freuen wir uns. „Ulrich bringt eine extrem gute Vorbildung mit, ist mehrsprachig, freundlich, zurückhaltend, ehrgeizig und integer“, sagt Monika Schleder, Assistentin der Geschäftsführung. Edmund Weiß, ehrenamtlich in einem nordrhein-westfälischen Prüfungsausschuss aktiv, kennt sich mit dem Prüfungswesen gut aus. Er sieht Ulrich beim Ausbildungsabschluss auf der Überholspur: „Er wird sicher zu den Besten gehören.“

Vor der Ausbildung aber gab es noch einige Hürden zu nehmen, rechtliche Fragen zu klären und Formalitäten mit der Ausländerbehörde abzuwickeln. Unterstützung bekam Monika Schleder bei der Handwerkskammer Trier. Aurita Jankauskaite-Lepage, die dort als Mitarbeiterin der KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz im Einsatz ist, beantwortet Fragen rund um die Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund. Danach hieß es „Start frei“ für Ulrichs Ausbildung.

Zurzeit ist Ulrich im ersten Lehrjahr – und glücklich darüber, endlich im Beruf angekommen zu sein. „Die meisten Autos in Afrika sind ältere Modelle, dementsprechend ist auch die Ausbildung ausgerichtet. Hier ist sie moderner und viel mehr an der Praxis orientiert“, berichtet Ulrich. „Das ist gut, denn ich möchte die beste Ausbildung zum Mechatroniker machen, die es gibt.“ Die hat er bei uns offenbar gefunden: „Ich arbeite in meinem Traumberuf und will in der Branche bleiben. Die Ausbildung bei Porsche ist klasse!“, findet er. „Das Betriebsklima ist super, alle sind sehr freundlich und hilfsbereit. Ich habe Ansprechpartner, die sich für die Ausbildung Zeit nehmen und die ich fragen kann.“

Und auch für uns ist Ulrich ein Glücksfall. Wir möchten als attraktiver Arbeitgeber unseren Fachkräftenachwuchs optimal fördern – von der Startbox bis über die Zielgerade hinaus. „Wir müssen uns nicht nur beim Kunden, sondern auch bei unseren Mitarbeitern empfehlen“, sagt Weiß. Das ist uns augenscheinlich gelungen.

NATÜRLICH NEHMEN WIR FAHRSPASS ERNST.

OHNE SORGEN DURCH EINEN HAUFEN LAUB ZU LAUFEN, IST EIN KINDLICHES VERGNÜGEN. SICHER DURCH EINEN ZU FAHREN, EIN ERWACHSENES. UND TROTZDEM: NEBEL, NÄSSE UND GLÄTTE NEHMEN WIR ERNST UND UNTERSTÜTZEN SIE MIT BLICK AUF DEN KOMMENDEN HERBST UND WINTER MIT UMFASSENDEN SERVICES UND ANGEBOTEN. DENN BESONDERS MIT AUSREICHEND GRIP UND EINEM SICHEREN GEFÜHL BLEIBT BEI GEBOTENER ERNSTHAFTIGKEIT AUF UNSERER SEITE DER FAHRSPASS AUF IHRER SEITE.



**Brauchen Sie weitere Informationen
oder möchten Sie einen Termin vereinbaren?**

Frau Lena Gasper steht Ihnen
unter +49 651 99488-21 oder
unter lena.gasper@porsche-trier.de
jederzeit gern zur Verfügung.

Urlaubs-Check.

Wir überprüfen:

- Motorölstand
- Batterie
- Bereifung
- Klimaanlage
- Brems- und Abgasanlage
- Kühlsystem
- Beleuchtung außen/innen
- Windschutzscheibe inkl.
Scheibenwisch-/waschanlage

Außerdem beinhaltet der Urlaubs-Check die Konservierung von Türschlössern und Türdichtungen sowie eine Fahrzeugwäsche.

Ab EUR 89,-¹⁾

Luxus Plus Aufbereitung.

- Wir reinigen Ihr Fahrzeug komplett innen und außen, polieren es und versiegeln den Lack.

Ab EUR 299,-¹⁾

Räderservice.

- Wechsel auf Sommerbereifung
- Reinigung der Räder und Überprüfung von Luftdruck, Profiltiefe und Ventilen
- Kontrolle der Reifen und Felgen auf Beschädigungen (Seitenwand-/Einfachverletzungen, Sägezahnbildung)
- Fachgerechte Einlagerung

Ab EUR 150,-¹⁾

ONLINE-TERMIN- VEREINBARUNG.

Mit der Online-Terminvereinbarung finden Sie einfach und bequem Ihren Servicetermin bei uns. Via Computer, Tablet oder mobil über My Porsche können Sie jederzeit Ihren nächsten Servicetermin buchen.



RACE TO MACAN.

UNSERE NEUE TURNIERSERIE 2022 IM GOLF-RESORT BITBURGER LAND.



Race to Macan



Weiter geht's! Mit dem „Race to Macan“ haben wir eine neue Turnierserie über 5 Turniere in der Herrengolfsaison 2022 gestartet. Hier hat jeder Teilnehmer nicht nur die Chance auf den Brutto- bzw. Nettogesamtsieg, sondern auch die Möglichkeit, einen Macan für einen Monat zu gewinnen. Dazu wird einfach nach jedem Turnier die Scorekarte in die Lostrommel im Golf-Resort Bitburger Land eingeworfen – und schon ist man dabei. Fleißige Turnierteilnehmer haben dabei größere Chancen, denn jede Scorekarte zählt. Der Gewinner wird beim großen Finale am 07. Oktober 2022 gezogen.

Macan: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,6–10,5 · außerorts 7,7–7,6 · kombiniert 8,8–8,7 (NEFZ); kombiniert 10,7–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 200–198 (NEFZ); 243–228 (WLTP)

DIE NÄCHSTEN SPIELTAGE:

- 16. September 2022
- 07. Oktober 2022

Anmelden können Sie sich ganz einfach über das Golf-Resort Bitburger Land per Telefon unter +49 06527 9272-0, per E-Mail an info@bitgolf.de oder über uns. Wenden Sie sich einfach an Monika Schleder unter +49 0651 99488-99 oder per E-Mail an monika.schleder@porsche-trier.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Glück.



Porsche bringt seit jeher Menschen auf der ganzen Welt zusammen. Vor 70 Jahren – am 26. Mai 1952 – wurde der erste Porsche Club gegründet. Heute gibt es weltweit mehr als 700 Porsche Clubs mit über 240.000 Mitgliedern in 86 Ländern. Die traditionsreiche Markenclubwelt ist in ihrer Form und Größe herausragend in der Automobilindustrie. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums sind im Laufe des Jahres zahlreiche Aktivitäten und Feierlichkeiten geplant.

„Porsche wäre nicht Porsche ohne die weltweite Community von Freunden und Fans unserer Marke. Sie kommen weltweit zusammen, um ihre Leidenschaft für die Marke zu teilen“, sagt Detlev von Platen, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der Porsche AG. „Die Porsche Clubs vermitteln den Mythos unserer Marke. Zugleich engagieren sich ihre Mitglieder gesellschaftlich, sportlich und sozial und vertreten damit die Werte, für die wir stehen. Das macht die Clubs für Jung und Alt attraktiv. Wir freuen uns sehr, dieses besondere Jubiläum mit ihnen zu feiern.“

Porsche Clubs: eine internationale Erfolgsgeschichte.

Im Mai 1952 – nur 2 Jahre nach der ersten Auslieferung eines Sportwagens der Marke in Deutschland – haben Porsche Kunden den heutigen Porsche Club Westfalen (Gründungsname: Westfälischer Porsche Club Hohensyburg) gegründet. 1953 entstand in Belgien der erste internationale Porsche Club, 1955 der Porsche Club of America, der heute größte Porsche Club weltweit.

Jeder Club bietet ein individuell ausgeprägtes Programm und Leistungsangebot – von Ausfahrten und Motorsportveranstaltungen über gesellschaftliche Events und technische Vorträge zu Fahrzeugen und E-Mobilität bis hin zum „Concours d'Élégance“ und zu mehrtägigen Porsche Paraden. Die Fahrzeuge der Clubmitglieder reichen von klassischen Fahrzeugen bis hin zu aktuellen Modellen. Auch der rein elektrische Taycan ist immer häufiger auf Clubtreffen zu sehen.

Bereits in den frühen Jahren der ersten „Freundeskreise“ entschieden Firmengründer Ferry Porsche und der damalige Rennleiter Fritz Huschke von Hanstein, die „Freunde des Hauses Porsche“ zusammenführen zu wollen. 1956 riefen sie alle europäischen und amerikanischen Kunden für eine Parade zusammen. Es war das erste Treffen in Meran (Italien) und zugleich der Beginn der Europa-Paraden. In den Folgejahren trafen sich dort regelmäßig rund 600 Fahrzeuge. Ferry Porsche blieb bis in seine späten Jahre Gast der Paraden in den USA. Eine Tradition, die Dr. Wolfgang Porsche und Hans-Peter Porsche weitergetragen und bis heute beibehalten haben.

Anlässlich des Jubiläums plant Porsche unter dem Motto „Enduring Passion“ eine weltweite Kampagne mit verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen. Dazu gehört auch ein zentraler Content Hub, auf dem die Club-Mitglieder ihre persönlichen Clubgeschichten veröffentlichen können. Zudem unterstützt das Unternehmen Events der Porsche Clubs, wie beispielsweise das 356 Meeting im Mai in den Niederlanden, die Porsche Parade USA und Le Mans Classic.



LEIDENSCHAFT VERBINDET.

DIE PORSCHE CLUBS FEIERN 70-JÄHRIGES BESTEHEN.

„WIRKLICH GUTE AUTOS SIND AUCH DANN AUSSERGEWÖHNLICH, WENN MAN MIT IHNEN VON AMPEL ZU AMPEL ROLLT.“

Zum 70-jährigen Jubiläum erzählt Jürgen Bittner, Vorstand des Porsche Clubs Trier, von seiner Begeisterung für den Porsche Club.

Jahrelang war ich als fachlicher Berater im Porsche Langstrecken Cup unterwegs. Da stand es außer Frage: Sobald ich so ein Fahrzeug mein Eigen nennen kann, werde ich Mitglied im Porsche Club. Mich interessieren die Menschen hinter dem Lenkrad, ihre Geschichten, ihre Einstellungen, die Leidenschaft und die Emotionen, die mit dem Fahrzeug verbunden sind. Viele durfte ich schon kennenlernen und ich hoffe, es werden noch viele, viele mehr. Das Leuchten in ihren Augen, die Euphorie bei den persönlichen Erzählungen – das ist unbezahlbar.

Porsche zu fahren, heißt Bewegung, ob nun bei Ausfahrten, Treffen bei nationalen oder internationalen Events oder Jahresabschlussfeiern mit vielen Benzin-, Technik- und aktuellen Gesprächen. Eine Mitgliedschaft im Club eröffnet vielfältige Möglichkeiten, dabei zu sein oder sich selbst einzubringen. Und alle verbindet eine Passion: Porsche.

DOPPELTER GENUSS.

UNSERE NEUE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT BECKER'S HOTEL UND RESTAURANT.

Das Porsche Zentrum Trier und BECKER'S Hotel und Restaurant – 2 Trierer Adressen, die einiges verbindet: der Qualitätsanspruch, ausgezeichnete Produkte und die Leidenschaft für das Besondere. Da verwundert es nicht, dass wir Mitte des Jahres eine strategische Partnerschaft geschlossen und diese am Pfingstmontag, 06. Juni 2022 mit einem in jeder Hinsicht genussvollen Event gestartet haben.

An diesem Tag fand – bereits zum elften Mal – die weit über die Trierer Stadtgrenzen hinaus bekannte Küchenparty des BECKER'S in Trier statt. Wie jedes Jahr war es eine Sternstunde des Veranstaltungsjahres in Trier. Unter dem Motto „A Night full of Stars“ hatte Wolfgang Becker wieder einmal befreundete Sterneköche in seine Küche eingeladen, um ein kulinarisches Event der Extraklasse zu zelebrieren. Insgesamt 10 Michelin-Sterne trafen auf 6 Gastwinzer, Live-Musik vom Feinsten und einige Überraschungen. Neu war der zum hohen Anspruch des Events passende Shuttle-Service, mit dem der Genuss bereits auf dem Weg zum Restaurant begann. Denn im Zuge unserer neuen Kooperation waren wir es, die auf Wunsch die Gäste aus dem Trierer Stadtgebiet zur Küchenparty brachten – und anschließend natürlich auch sicher wieder nach Hause. So konnten die Gäste nicht nur die erlesenen Speisen und Weine ausgiebig genießen, sondern auch noch entspannt und komfortabel das einzigartige Fahrgefühl im Porsche. Doppelter Genuss eben.



DAS **NEUGEFÜHL** IST WIEDER DA.

Startklar mit *Porsche Tequipment*.



2-in-1-Displayreiniger.

Teilenummer 00004400251.
Der 2-in-1-Displayreiniger sorgt für saubere Touchscreens ohne Schmutz oder Fingerabdrücke. Auch für Smartphones und Tablets geeignet. **EUR 17,85¹⁾**

Interieur-Reinigungsset.

Teilenummer 00004400250.
Reinigungsset für das Porsche Interieur in einer praktischen Tasche. Die Reinigungs- und Pflegemittel von Porsche Tequipment wurden speziell für Porsche Fahrzeuge entwickelt und optimal aufeinander abgestimmt. **EUR 57,12¹⁾**

ParkDistance Pads.

Teilenummer 00004400130.
Für die stilvollste Art, den eigenen Porsche in der Garage zu positionieren. Geeignet für alle Räder bis zu einer Größe von 22 Zoll. Maße: 580 × 390 × 88 mm (Länge × Breite × Höhe). **EUR 130,90¹⁾**

Gibt es etwas Schöneres, als in einen neuen Porsche einzusteigen? Das Leder ist glatt, die Oberflächen glänzen makellos, auf dem Display findet sich kein einziger Fingerabdruck. Mit dem Originalzubehör von Porsche Tequipment holen Sie sich dieses Neugefühl zurück, und zwar jedes Mal, wenn Sie in Ihren Porsche einsteigen. Denn mit unseren Angeboten sind Sie perfekt auf die nächste Autoreinigung vorbereitet. Alle Informationen bekommen Sie bei uns im Porsche Zentrum und natürlich auch online.

¹⁾ Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt.

911 Carrera Cabriolet: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 12,9 - außerorts 7,6 - kombiniert 9,6 (NEFZ), kombiniert 10,8–10,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 218 (NEFZ); 245–236 (WLTP)

Porsche Duftspender.

Teilenummer 992044008. „Blossom Experience“ (mattes Silber, blumig, fruchtig).
Teilenummer 992044009. „Nature Spirit“ (mattes Schwarz, holzig, aromatisch).
Teilenummer 992044010. „Blossom Experience“ (Darksilver, blumig, fruchtig).
Teilenummer 992044011. „Nature Spirit“ (Darksilver, holzig, aromatisch).
Teilenummer 992044012. „Urban Energy“ (Darksilver, frisch, würzig).
Die exklusiven Porsche Autodüfte im originellen 911 Design werden im Lüftungsgitter befestigt und entfalten durch den Luftstrom Ihrer Autobelüftung einen wohltuenden Duft. Nicht für Taycan Modelle geeignet. **EUR 17,85¹⁾**



Textilpflegeset.

Teilenummer 00004400105.
Pflegemittelset für Textilien und Faserstoffe im Interieurbereich des Fahrzeugs. Das Porsche Textilpflegeset umfasst alles, was für eine gründliche und schonende Reinigung und Pflege benötigt wird. Textilien aus Baumwolle sowie Stoffe mit hohem Baumwollanteil sollten nicht mit dem Porsche Textilpflegemittel gereinigt werden. **EUR 53,55¹⁾**



LED-Türprojektoren.

Teilenummer 9Y0044911A.
2 Stück zur Anbringung in den Seitentüren. Projektion eines weiß leuchtenden „PORSCHE“ Schriftzugs auf Fahrer- und Beifahrerseite. Zzgl. Einbau ab **EUR 142,80¹⁾**



Kühltasche.

Teilenummer 9Y0044940.
Schwarze Kühltasche mit ca. 14 Liter Volumen und „PORSCHE“ Schriftzug. Mit 12-Volt-Anschluss zur Kühlung von Getränken und Speisen im Fahrzeug. Für den sicheren Transport lässt sich die Kühltasche mit dem Fahrzeugsicherheitsgurt auf der Rücksitzbank befestigen. **EUR 190,40¹⁾**

„Wow, tolle Fotos! Hast du selbst gemacht? Mit deinem Smartphone? Echt jetzt!?“ Wenn Sie Ihren Porsche nicht als netten Schnappschuss, sondern für die Ewigkeit einfangen möchten, dann sollten Sie weiterlesen – und sich auch unser How-to-Video anschauen. Der Fotograf Andreas Koslowski verrät Ihnen, wie Sie einen dynamischen Fahrschuss mit einfachen Mitteln hinbekommen, wie Sie Licht für mehr Emotionen nutzen können und vieles mehr. Die Idee dahinter? Einfach! Selber! Machen! Los geht's.

LOCATION: Deutschland hat viele schöne Wälder. Oft genug liegen sie direkt vor Ihrer Haustür. Mit einsamen Straßen, idyllischen Lichtungen oder engen Kurven. Kleine Zufahrtswege oder ein Waldparkplatz geben Ihnen Zeit und Ruhe zum Experimentieren.

FAHRSSCHUSS: Ihr Begleiter fährt den Porsche mehrmals hin und zurück. Das muss gar nicht schnell sein. Wichtiger ist, dass Sie gutes Licht haben, eine gute Perspektive finden – und Ihr Smartphone sich mit dem Auto mitbewegt. Suchen Sie sich einen guten Spot, stellen Sie sich zwischen Bäume oder andere Objekte für ein schönes Framing. Und dann im richtigen Moment auslösen. Immer daran denken: Saftey first!

SCHARF/UNSCHARF: Das Auto scharf, die Umgebung bewegt und Räder, die sich drehen: Das erzeugt Emotionen beim Fahrschuss. Nicht aufgeben, wenn es bei den ersten Durchläufen nicht sofort funktioniert. Manchmal sind gerade Unschärfen am Fahrzeug perfekt. Das alles braucht etwas Übung und Glück, um im richtigen Moment auszulösen und das Momentum einzufangen. Geduld lohnt sich!

FILTER: Ein günstiger Handy-ND-Filter (googeln!) hilft Ihnen dabei, den richtigen Moment leichter zu erwischen. Der Neutraldichtefilter ist ein sogenannter Graufilter und verlängert durch gleichmäßiges Abdunkeln die Belichtungszeit. Dadurch wirken „Mitzieher“ noch dynamischer und bewegter. Sie vermitteln den Eindruck, noch schneller gefahren zu sein. Speed up!

LICHTRICHTUNG: Im Wald ist es nicht so wichtig, in welchem Licht oder bei welchem Sonnenstand Sie fotografieren. Das geht bei Gegenlicht, Mitlicht, Auflicht, bei tiefem und hohem Licht, bei hartem oder weichem Licht. Wichtig ist, dass es auch am Fahrzeug und in der Umgebung ankommt.

BILDAUSSCHNITT: „Vordergrund macht Bild gesund!“ Der Spruch für das Fotografen-Phrasenschwein stimmt einfach. Im Wald gibt es viel davon: einen Baum, der das halbe Auto verdeckt, oder Äste und Blätter, die vor Ihrer Linse unscharf ins Bild reinreichen. Bei tiefen Einstellungen können das auch Laub, Moose, Pilze oder Gräser sein.

TRICKS & KNIFFE: Damit Ihr Auto mehr Knack bekommt, leistet ein Reflektor gute Dienste. Der bringt die Sonne (oder Helligkeit) aufs Fahrzeug, auch auf Details, wie zum Beispiel die Räder. Ihren Reflektor können Sie leicht selbst herstellen: eine große Pappe, Aluminiumfolie draufkleben, fertig. Für den Goldeffekt ist Überlebensfolie ideal – und leicht zu bekommen.

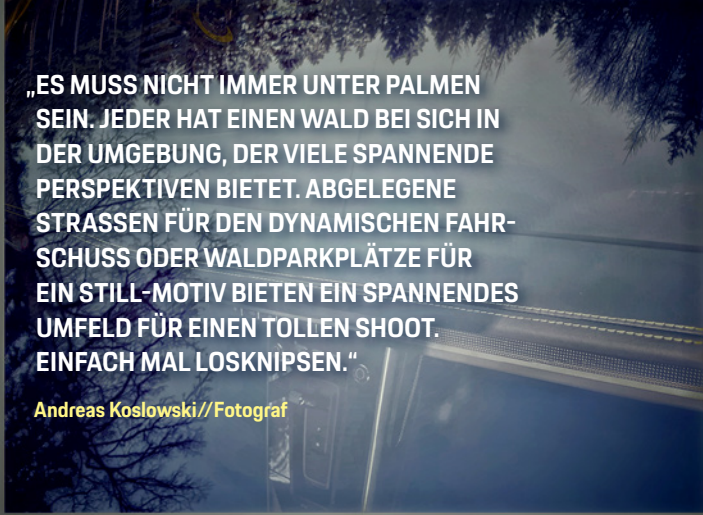
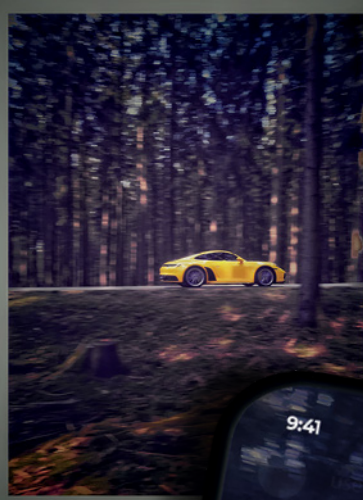
FORMAT: Social Media ist heutzutage King. Vertikal auch! Denn wir sehen die Welt immer mehr im Hochformat. Klären Sie vorab: Welchen Einsatzzweck habe ich? Natürlich ist auch das Landscape-Querformat toll, aber Vertikal bietet viele neue Chancen.

APPS: Die Nachbearbeitung ist mit kostenlosen Apps wie Snapseed oder Lightroom ein Kinderspiel und kann direkt auf dem Handy vorgenommen werden, erstellen Sie Ihre eigenen Presets (Looks).

Und? Haben Sie schon eine Idee, wo Ihr Shoot stattfinden könnte? Für weitere Inspiration haben wir ein Mini-Tutorial gedreht: einfach QR-Code scannen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrem eigenen Shoot und freuen uns, wenn Sie Ihre Bilder über Social Media teilen und uns taggen: #myporscheshoot @Porsche_Trier



911 Carrera 4: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 12,6 · außerorts 7,8 · kombiniert 9,6 (NEFZ); kombiniert 10,9–10,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 218 (NEFZ); 247–234 (WLTP)



UND WAS IST IHR TRAUM

Hier beantwortet von unserer Kollegin **ALINE RIES**, seit 01. November 2020 bei uns in der Kundenbetreuung tätig. An Porsche begeistert sie, dass die Marke sich immer wieder neu erfindet und dabei gleichzeitig ihren Wurzeln treu bleibt.

ICH HABE EINEN TRAUMJOB, WEIL ... ich die Leidenschaft und Faszination Porsche mit unseren Kunden und meinen Kollegen jeden Tag aufs Neue teilen kann.

MEIN TRAUM VOM PORSCHE BEGANN ... als ich noch ein Kind war und das erste Mal in einem Porsche mitgefahren bin.

MEIN HERZ SCHLÄGT HÖHER ... wenn unsere Kunden zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht wieder vom Hof fahren.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME IST EIN ...
Cayenne GTS Coupé in Schwarz.

EIN PORSCHE MUSS ... Emotionen wecken.

EIN PORSCHE DARF NIE ... zu lange still stehen.

MEINE TRAUMSTRECKE MIT EINEM PORSCHE ...
ist eine kurvige Küstenstraße.

ICH MAG DIE MARKE PORSCHE, WEIL ... sie die Kombination aus Design und Technik für jedes Modell immer wieder perfektioniert und sowohl die Geschichte als auch die Philosophie mit ihren Kunden lebt.

BENZIN ODER STROM? Benzin :)

MEIN GRÖSSTER TRAUM ... ist einmal auf der Rennstrecke mit einem Porsche zu fahren.



Cayenne GTS Coupé: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,9 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,0–13,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 260–256 (NEFZ); 318–302 (WLTP)

UND WAS IST IHR TRAUM

Der Fragebogen der Porsche Times. Dieses Mal beantwortet von unserem langjährigen Kunden **LUDWIG LORTH**. Als Dipl.-Ing. und Architekten, vor allem aber als kreativen Menschen, begeistert ihn die Ästhetik und Kraft seines **911 Carrera S**. Im Cabriolet den Porsche Sound erleben – das bedeutet für ihn frei zu sein.

MEIN TRAUM VOM PORSCHE BEGANN ...
als ich 14 Jahre war.

MEIN HERZ SCHLÄGT HÖHER ... wenn mir ein 911 entgegenkommt.

EIN PORSCHE MUSS ... aufregend und elegant sein.

EIN PORSCHE DARF NIE ... „leise“ sein.

MEINE TRAUMSTRECKE MIT EINEM PORSCHE ...
sind Bergpässe in den Alpen.

ICH MAG DIE MARKE PORSCHE, WEIL ... sie Historie und Zukunft verkörpert.

BENZIN ODER STROM?
Benzin (idealerweise synthetische Kraftstoffe).

MEIN GRÖSSTER TRAUM ... ist ein 918 Spyder.

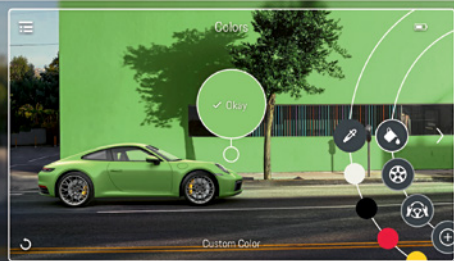


911 Carrera S Cabriolet: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,7–13,1 · außerorts 7,9–7,4 · kombiniert 10,1–9,8 (NEFZ); kombiniert 11,0–10,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 230–223 (NEFZ); 250–233 (WLTP)

TRAUMWAGEN IM WOHNZIMMER.

DIE PORSCHE AR VISUALIZER APP ERMÖGLICHT
DREIDIMENSIONALE FAHRZEUGKONFIGURATION.

Visualize your Porsche in any color



Customize your Porsche



Explore the technical features in X-ray mode



Als erster Hersteller bietet Porsche seit längerem seinen Kunden die Möglichkeit, den persönlichen Sportwagentraum in allen technischen Details dreidimensional zu betrachten. Die Konfiguration erfolgt über den gewohnten Web-Konfigurator oder anhand eines 3D-Modells in der App. Das Ergebnis können Nutzer virtuell auf allen Flächen platzieren – sowohl innerhalb von Räumen als auch außerhalb.

„Mit der Porsche Visualizer App wird die Konfiguration eines Porsche noch mehr zu einem digitalen Erlebnis“, sagt unser Technologie Experte Tim Scholtes. „Jeder kann seinen gewünschten Porsche bereits vor der Kaufentscheidung virtuell in der eigenen Garageneinfahrt parken, im Wohnzimmer bewundern oder den eigenen Freunden fotorealistisch präsentieren.“

Die App umfasst bisher folgende Modelle: Taycan, 718, 911, Cayenne, Mission E und den Formel E aus dem Motorsport.

Mit Hilfe des Porsche Codes können die Kunden ihre Konfiguration aus dem Web-Konfigurator in die App übertragen und das Fahrzeug mit allen Details in der realen Welt betrachten – unabhängig davon, wo sie sich befinden. Weitere Änderungen in der Konfiguration, etwa der Lackfarbe, erfolgen in der Augmented-Reality-Visualisierung. Über die „Highlight-Funktion“ in der App können Kunden zudem Technologien sehen, die normalerweise nicht sichtbar sind. So ist beispielsweise ein Blick unter das Chassis des 911 möglich und der Antriebsstrang des Fahrzeugs virtuell erlebbar. Die Fahrzeuge sind dabei in Augmented Reality auf einem Smartphone in gleicher Qualität sichtbar wie im klassischen Web-Konfigurator am Computer.

Unter folgenden Links können Sie die App installieren:



App-Store



Play-Store

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Technologie-Experte Tim Scholtes gerne per E-Mail an digital@porsche-trier.de zur Verfügung.

GEBRAUCHT? ZEITLOS!

Gestern, heute, morgen. So ein 911 kennt kein Alter. Er gewinnt höchstens an Charakter. Und Sie an Fahrspaß. Natürlich auch in allen anderen Porsche Gebrauchtwagen, die wir zu attraktiven Konditionen für Sie bereithalten. Schauen Sie doch einmal bei uns rein – virtuell oder ganz real. Gern auch spontan, eben so wie das Leben selbst.



Unser komplettes Angebot
an Gebrauchtwagen finden Sie
über diesen QR-Code.

Eine Ikone in einer Welt voller Icons.

Der 911. Timeless Machine.

Ihr Startpunkt: das Porsche Zentrum Trier.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Porsche Zentrum Trier

Löhr Sportfahrzeuge

Vertriebs GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 15

54292 Trier

Tel. +49 651 99488-0

www.porsche-trier.de

911 Carrera 4S: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,8–13,1 · außerorts 7,8–7,4 · kombiniert 10,1–9,7 (NEFZ); kombiniert 11,1–10,2 (WLTP);
CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 231–222 (NEFZ); 253–231 (WLTP)



PORSCHE